

# Wie viele Hohlstunden sind akzeptabel?

Beitrag von „Conni“ vom 9. September 2005 21:00

Hallo Heike,

ich kann dich gut verstehen. Momentan geht es mir auch so, dass ich gegen Hohlstunden gar nichts hätte, allerdings dann 2 am Stück, damit ich nicht nach 45 min schon wieder rausgerissen werde.

An meiner letzten Schule waren sie aber ziemlich ätzend und im Ref auch: Ich hatte keine "eigenen" Schüler, ich war in den Stunden allein im Lehrerzimmer. Im Ref konnte ich dann immerhin noch Arbeitsblätter basteln, im letzten Schuljahr war das Kopierkontingent so niedrig, dass ich das nur kurze Zeit machen konnte. Räume, in denen ich hätte etwas tun wollen, waren auch oft belegt. Cafeteria etc. gabs nicht, zum Einkaufen auch nichts, immerhin neben der letzten Schule war so eine Back-Baracke, die Käsebrötchen waren lecker und der Kaffee ging auch.

Nach den ersten Bastelaktionen (Xylofone wiederbeleben) hatte ich dann nichts mehr zu tun (zu wenig Kurzkontrolle geschrieben? 😊 ) und hatte ein Buch mit zum Lesen. Bei 2 Freistunden am Stück bin ich in die Schwimmhalle gegangen.

Im Referendariatsort gab es all das aber nicht, da saß man echt im Lehrerzimmer rum und da zogs im Winter auch noch. Hospitieren war nicht überall erwünscht und hieß bei meiner einen Ausbildungslehrerin auch, dass ich spontan die ersten 10 Minuten der Stunde die Klasse ruhig halten musste, weil sie noch ein Gespräch hatte. Manchmal dauerte das auch 30 Minuten. Das ganze ohne gewünschtes Stundenthema und ohne eine Ahnung, wann sie nun dazukommt. Echt doof.

Grüße,  
Conni